

Mit langen Schritten durchs Amriville

Mit einem abwechslungsreichen Programm feierte am Freitag und Samstag das Einkaufszentrum Amriville seinen zehnten Geburtstag. Der Jubiläum-Halbmarathon durch die Ladenstrasse, während Kunden bis 22 Uhr ihre Einkäufe tätigten, bildete den spektakulären Abschluss.

MANUEL NAGEL

AMRISWIL. «Dürfen auch wir noch einen Apfel haben?» fragt ein Frau vom Dach der Kutsche herab. Bernadette Böni, bald abtretende Apfelkönigin, ist schon unterwegs, um mit dem Vierspänner mitzufahren und die Passagiere auf der Fahrt durch das Amriswiler Stadtzentrum mit knackigen Äpfeln zu versorgen.

Den ganzen Morgen nutzten besonders Familien das Angebot dieser Stadtrundfahrt, auf der hin und wieder auch Pferdeäpfel verteilt wurden. Als um ein Uhr die Kutsche wieder von dannen fuhr, musste ein kleiner Junge, der auch noch mitfahren wollte, von der Mutter getrostet werden. Die nächste Gelegenheit für eine Kutschenfahrt bietet sich bereits in zwei Wochen wieder, wenn das Amriville Oktoberfest feiert.

Aktionen der Fachgeschäfte

Dafür gab es für den kleinen Mann ein Erinnerungsfoto mit einem roten Plüschelafanten, der die enttäuschte Miene wieder ein wenig aufhellen konnte.

Nicht ganz so niedlich, dafür umso imposanter waren die zwei schlagfertigen Gaukler auf Stelzen, die vor dem Eingang ihr Unwesen trieben. Auch die Fachgeschäfte liessen sich was einfallen. Nebst Rabatten profitierten die Besucher auch von zahlreichen Gewinnspielen an den beiden Jubiläumstagen. Mach einer verliess das Amriville mit einem Geschenk in der Hand.

Spontan 21 Kilometer gerannt

Beschenkt wurden auch alle 31 Teilnehmer des Jubiläumslaufes, der erstmals in den City-Run integriert war und durch das Einkaufszentrum führte. All jene, welche die 21 Kilometer dieses Halbmarathons absolvierten, bekamen eine Tasche, gefüllt mit Artikeln der Amriville-Mieter.

Mehrheitlich kamen die Läuferinnen und Läufer aus der Region,



Imposant wirken die beiden Stelzenmänner, die mit frechen Sprüchen und französischem Akzent auf das Amriville-Jubiläum aufmerksam machen.

darunter auch aus Konstanz und Friedrichshafen, doch ein Sportler hatte einen ziemlich weiten Anfahrtsweg. Manuel Bittorf aus Berlin war gerade zu Gast bei Schauspielkollege Marcus Coenen, der bei den Schlossfestspielen im Schloss Hagenwil auf der Bühne stand. Am Samstagmittag erfuhr er vom Jubiläumslauf. Und weil ihm gerade «etwas

langweilig» war, entschloss er sich spontan zur Teilnahme am Halbmarathon. Bittorf beendete das Rennen auf dem 13. Platz in etwas mehr als eineinhalb Stunden.

Nach dem Lauf kollabiert

Eine Schrecksekunde gab es für die Organisatoren doch noch. Unmittelbar nach ihrem Lauf

kollabierte eine Läuferin und musste medizinisch versorgt werden. Center-Manager Urs Schach hofft, dass es der Frau inzwischen wieder besser geht und wünscht ihr gute Besserung.

Ausser dieses Vorfalles zeigt sich Schach jedoch zufrieden mit dem Jubiläum und insbesondere dem Lauf, der bis zum Ende von vielen Schaulustigen verfolgt

wurde. Die Kunden, die für einmal bis in die Nacht hinein ihre Einkäufe tätigen konnten, feierten die Läuferinnen und Läufer bis zur letzten von insgesamt 18 Runden an. Gegen Ende wurden ihre langen Schritte zwar kürzer und kürzer – doch schneller als die beiden Artisten auf Stelzen waren die ausgepumpten Sportler noch alleweil unterwegs.

Befragt

Friedliches Fest für ganze Bevölkerung



Urs Schach

Center-Manager des Amriville Stadtmarkt Oberthurgau

Herr Schach, was für ein Fazit ziehen Sie als Verantwortlicher zum Amriville-Jubiläum?
Mich freut, dass es ein Fest für die ganze Bevölkerung war. Es kamen viele Besucher ins Amriville, darunter auch zahlreiche Familien. Und alles blieb friedlich.

Welche Reaktion erhielten Sie von Kunden und Besuchern?
Mich erreichten durchwegs positive Reaktionen. Dazu hat sicher auch das schöne Wetter beigetragen. Gefallen haben den Leuten auch die verschiedenen Bands.

Was kam besonders gut an?
Die Kutschenfahrten sind natürlich stets ein Publikumsmagnet. Aber auch für unsere Stelzenmänner und die Plüschfiguren einzelner Fachgeschäfte gab es Lob.

Zum Zehnjährigen organisierte das Amriville den Jubiläumslauf. Gibt es eine Fortsetzung des Halbmarathons?

Wir müssen zuerst mal abwarten, wie sich die Situation nach dem Umbau des Amriville-Vorplatzes präsentiert. Danach schauen wir nochmals weiter. (man)

Spielend in der Welt herumreisen und sich Hotelgäste schnappen

AMRISWIL. Nach den Ferien ist vor den Ferien. Wer im Sommer nicht verreist ist, wird es vielleicht im Herbst tun und fliegt in ein fernes Land.

Mit Reisen, Hotels und deren Gästen hat auch das neue Spiel «Catch the guest» zu tun. Das Spiel wurde entwickelt von den Amriswilern Marco Beck und Gordana Simic. Es sei eine Mischung aus Monopoly und Uno, verrät Marco Beck. Das Spiel mit Ferienfeeling hat jedoch auch

seine Tücken, denn Hotels können sabotiert und Gäste abgeworben werden.

Spiel primär für Erwachsene

«Unser Spiel richtet sich primär an Erwachsene», sagt Gordana Simic. In der Entwicklungsphase hätten es aber auch Kinder mit grossem Spass gespielt. Vorausgesetzt, dass man auch verlieren könne.

Morgen Mittwoch, um 19.30 Uhr in der Ludothek Amriswil,

stellen nun die Spielentwickler «Catch the guest» erstmals in ihrer Heimatstadt der Öffentlichkeit vor. Dabei werden Beck und Simic nicht nur die Regeln des rasanten Kartenspiels erklären, sie geben auch Auskunft über Freude und Leid während der einjährigen Entwicklungsphase. Natürlich können die Besucher des Spielabends «Catch the guest» in geselliger Runde gleich austesten und versuchen, die Erfinder zu schlagen. (man)

Die Feuerwehr weiht am Wochenende neues Zentrum ein

AMRISWIL. Mitte August hat die Feuerwehr Amriswil ihren Umzug vom alten Depot beim Stadthaus ins neue Zentrum an der Kreuzlingerstrasse hinter sich gebracht. Nun will sie die neuen Örtlichkeiten der Öffentlichkeit vorstellen.

Am kommenden Wochenende finden zwei Festtage statt, an denen die Bevölkerung eingeladen ist, sich umzusehen und mit der Feuerwehr zu feiern. Der

Samstag steht dabei ganz im Zeichen der Rettungsdienste. Polizei, Rettungswagen und Rega werden mit Vorführungen das Programm der Feuerwehr ergänzen.

Am Samstag wird es ab 10 Uhr einen Parcours durch das Gebäude geben, ab 10.30 Uhr stehen Führungen auf dem Programm. Ab 11 Uhr gibt es stündliche Einsatzvorführungen der anwesenden Rettungskräfte.

Ab 16 Uhr wird es Livemusik mit Imoreez geben und ab 17 Uhr Barbetrieb, die Festwirtschaft ist ab 10 Uhr offen.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von der Brass Band Posaunenchor Amriswil begleitet wird. Anschliessend besteht wiederum die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des neuen Feuerwehrzentrums zu werfen. (rk)

Risotto Gilde-Köche helfen



Bild: Georg Stelzner

Die Oberthurgauer Gilde-Köche luden am Samstag auf dem Marktplatz Amriswil zum Risotto-Essen für einen guten Zweck ein.

AGENDA

HEUTE

AMRISWIL

Walking- und Nordic-Walking-Treff, 9.00, Vitaparcours-Parkplatz, Leimatwald
Chnöpflitreff, 9.00–11.00, Eltern-Kind-Zentrum, Weinfelderstrasse 38
Mütter- und Väterberatung, 9.00–11.00, Wuhstrasse 2
Mittagstisch, Pro Senectute Amriswil, 11.30, Restaurant Egelmoos, Heimstrasse 15
Kinderhüte, 13.30–17.30, Eltern-Kind-Zentrum, Weinfelderstrasse 38
Bibliothek und Ludothek, 16.00–20.00, Bahnhofstrasse 22

MORGEN

AMRISWIL

Chnöpflitreff, 9.00–11.00, Eltern-Kind-Zentrum, Weinfelderstrasse 38
Kinderhüte, 9.00–11.00, Eltern-Kind-Zentrum, Weinfelderstrasse 38
Seniorentreffpunkt 60 plus, 14.00, Pro Senectute Amriswil, Egelmoosstrasse 6
Senioren-Treff 85+, organisiert von der Alterskommission Amriswil, 15.00–18.00, katholische Unterkerche
Bibliothek und Ludothek, 16.00–18.00, Bahnhofstrasse 22
Spielabend für Erwachsene, mit Spielvorstellung «Catch the guest», 19.30, Bibliothek/Ludothek, Bahnhofstrasse 22